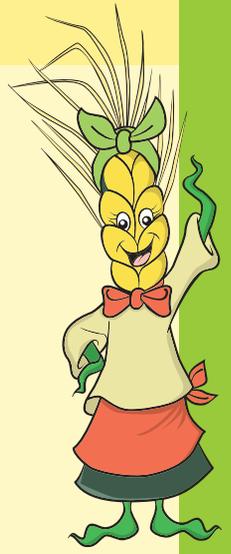


LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Stadt leben mittlerweile mehr als 30 ukrainische Menschen. Fast alle konnten Dank der Hilfe deutscher Bekannter aus der Ukraine fliehen. In Lommatzsch, Wuhnitz, Weitzschenhain, Neckanitz und Barmenitz fanden sie eine Unterkunft oder ein Notquartier. Hier konnten sie zur Ruhe kommen. Elf von ihnen bezogen inzwischen in Lommatzsch eigene Wohnungen.

Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern auf das Herzlichste danken, die sich bisher so rührend um diese Menschen gekümmert haben. Ferienwohnungen wurden ohne zu zögern zur Verfügung gestellt. Kleine Gesten und Aufmerksamkeiten hießen die Menschen willkommen. Auch Einkäufe wurden bezahlt, ohne dafür an Spendenquittungen zu denken. Ich bin froh und stolz, dass diese Form von Menschlichkeit in unserer Stadt nicht verloren gegangen ist. Ich danke ebenso herzlich allen, die uns bei der Unterbringung und Ausstattung der städtischen Wohnungen geholfen haben. Wir hatten dem Landkreis schon vor einiger Zeit städtische Wohnungen als Unterkünfte angeboten. Nun mussten diese schneller als erwartet eingerichtet werden. Ich freue mich, dass wir dafür ganz rasch Möbelspenden und Ausstattungsgegenstände einwerben konnten. Am Samstag, dem 26. März 2022, nahmen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Mitarbeiter des Bauhofes und Stadträtin Dana Kuhnert die Spenden in den Wohnungen entgegen. Alles musste einen Platz bekommen. Frau Kuhnert organisierte auch Kinderbücher für die Kleinsten. Wir wissen, dass gerade Kinder schnell fremde Sprachen lernen können. Vielleicht hilft ihnen Ablenkung wie diese, die Strapazen der Flucht schnell zu vergessen. Auch dafür danke ich ihr herzlich. Ob und wann die Kinder in den Kindergarten und die Schulen gehen können, wird sich bestimmt in den nächsten Tagen herausstellen. Noch sind die Behörden dabei, die Strukturen der Hilfen aufzubauen. Anders als die Menschen aus Afghanistan im Jahr 2015 dürfen die Ukrainer Sprachkurse besuchen und arbeiten gehen. Ich bin mir sicher, auch diese Dinge werden sich in den nächsten Wochen fügen.

Inzwischen war auch Sven Böttger mit seinen Mitstreitern vom Verein „Partnerschaft für Osteuropa“ wiederholt im

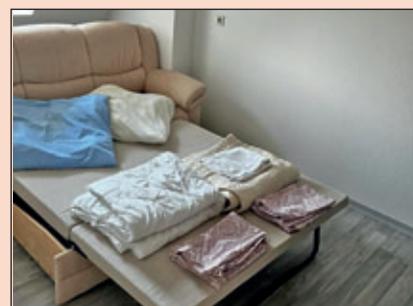
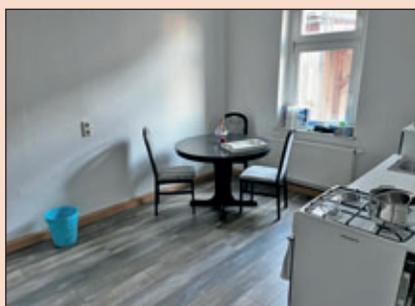
Kinderheim in der Ukraine. Sie haben Hilfsgüter, vor allem Lebensmittel und Medikamente, hingebacht. Die Geldspenden an den Verein kommen also an und werden weiter benötigt. Ich danke dem Verein für seinen selbstlosen Einsatz. Wie lange der Krieg geht, wissen wir nicht. Alles muss daher einerseits über eine gewisse Zeit durchhaltbar und leistbar bleiben. Andererseits möchten viele Menschen bestimmt auch schnell wieder in ihr Heimatland zurückkehren, wenn die Kämpfe vorbei sind. In der Regel sind die Männer der Familien zu Hause geblieben.

Die Gespräche mit geflüchteten Ukrainern zeigen uns deutlich, wie immer leidet das einfache Volk unter den Ereignissen. Es leidet unter dem Krieg auf allen Seiten der Kriegsparteien. Die einfachen Leute können nichts für die politischen Entscheidungen ihres Landes und sie können diese auch nicht beeinflussen. Krieg ist grausam!

Behalten wir unsere Menschlichkeit! Die russische Sprache benötigen wir gerade sehr zur Verständigung. Auch wenn mir momentan kaum noch russische Vokabeln einfallen, so habe ich die Sprache ab der 3. Klasse gern gelernt. Vermutlich verbindet nicht jeder in Lommatzsch positive Erfahrungen mit dem Russischunterricht. Mich hat das Land und seine Kultur jedenfalls immer fasziniert. Und sollten wir zukünftig Dolmetscher benötigen oder uns als Stadt selbst um Sprachunterricht in Lommatzsch kümmern müssen, benötigen wir dafür bestimmt wieder ehrenamtliche Lehrkräfte. Ich bin sicher, wir finden diese und werden bei Bedarf wieder über unsere bewährten Medien, hier im Anzeiger oder auf der Website, dazu konkret anfragen.

Der Krieg in der Ukraine ist unverständlich, grausam und auf das Schärfste abzulehnen. Ein Frieden wird aber ohne gegenseitige Perspektivwechsel aller Kriegsparteien nicht möglich sein. Für uns Menschen in Deutschland wünsche ich mir, dass wir einander immer menschlich begegnen, egal welche Nationalität jeder Mensch hat. In Lommatzsch zeigen wir gerade, dass das geht.

Ihre Anita Maaß





Ausgabe
1. April 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 7. April 2022, um 18:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss Ersatztagespflegekonzept Kindertagespflege
6. Beschluss Kalkulation und Satzung Feuerwehr-Kostenerstattungssatzung
7. Vorlage des Berichts zur Kassenprüfung 2016
8. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Stadt Lommatzsch
9. Beschluss zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 – 2022
10. Beratung Vorschläge der CDU-Fraktion zur Gestaltung von Freizeitanlagen
11. Beratung zum Haushalt 2022
12. Beschluss zum Verkauf der Flurstücke 827/5 und 827/6 der Gemarkung Lommatzsch
13. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 1253/5 der Gemarkung Lommatzsch
14. Bebauungsplan Gewerbegebiet „Mertitzer Straße“ Lommatzsch
 - Beschluss zur Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur Durchführung der formellen Beteiligung
15. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Nutzung der Flurstücke 38, 39/3, 40, Gemarkung Churschütz, als Gewerbefläche und Nutzung des Gebäudes zur Unterbringung von Fahrzeugen und Material
16. Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessenen öffentlichen Straße nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als beschränkt öffentliche Wege und Plätze (BÖW))
17. Beschluss zur nachträglichen Aufnahme und Eintragung von bei der Erstanlegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Lommatzsch vergessenen öffentlichen Straße nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG (hier: Eintragung als öffentlicher Feldweg (ÖFW))

18. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage Sportbaracke, Promenadenweg 1, in Lommatzsch
19. Allgemeines/Informationen
20. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Interviewerinnen und Interviewer gesucht!



2022 findet in Deutschland der Zensus (Volkszählung) statt. Hierfür suchen wir als örtliche Erhebungsstelle Interviewerinnen und Interviewer, die **ab dem 15. Mai 2022** innerhalb von rund 4 Wochen bei etwa 100 Personen in zufällig ausgewählten Haushalten eine kurze persönliche Befragung durchführen. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer einmaligen **Aufwandsentschädigung** von etwa **450 Euro** und einer separaten **Fahrtkostenabrechnung vergütet**. Eine ausführliche Schulung für Sie erfolgt im April 2022. Voraussetzung für die Tätigkeit sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und zeitliche Flexibilität.

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle

Stadt Meißen Erhebungsstelle Zensus 2022
Ossietzkystraße 37 A
01662 Meißen

per Telefon unter:
03521 463-158 oder
per E-Mail an:
zensus@stadt-meissen.de.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.stadt-meissen.de/de/zensus2022.html
www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2022 folgende Beschlüsse:

Vergabe Planungsleistungen Instandsetzung Schmutzwasserleitung und Fahrbahn Eigenheimsiedlung Altlommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen Instandsetzung Schmutzwasserleitung und Fahrbahn Eigenheimsiedlung Altlommatzsch an das Planungsbüro Ingenieurbüro Frank GmbH aus Freital zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 370-48/2022

Erwerb einer Verkehrsfläche Flst. 670/4 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Verkehrsfläche mit der Flurstücks-Nr. 670/4 der Gemarkung Lommatzsch zu erwerben. Die Kosten des Verfahrens trägt die Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13 Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 371-48/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 549/3 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 549/3 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 549/3 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13 Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 372-48/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 432 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 432 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13 Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 373-48/2022

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgender Jubilarin zum Geburtstag und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

01.04. zum 80. Geburtstag
Frau Heiderose Rieck
in Lommatzsch



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Pandemie gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Thieme, Leni Uta

28.02.2022



Ehrenpatenschaft für Helena Böttger

Im Rathaus Lommatzsch überreichte ich Helena Böttger und ihren stolzen Eltern die Urkunde unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für seine Ehrenpatenschaft. Weil Helena das siebente Kind ihrer Familie ist, darf sie sich über diese Ehrung und ein Patengeschenk freuen. Die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten hat in erster Linie symbolischen Charakter und ist keine Taufpatenschaft. Der Bundespräsident bringt mit dieser Ehrung die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Seine Ehrenpatenschaft soll dazu beitragen, die besondere Bedeutung, Verantwortung und Leistung kinderreicher Familien für die Gesellschaft zu betonen und zu stärken.

Ich gratuliere Helena und ihren Eltern ganz herzlich zu dieser Ehrung. Für ihren Lebensweg wünsche ich Helena alles erdenklich Gute. Ich weiß, der kleine Sonnenschein ist in ihrer Familie geborgen, wird behütet und kann unbesorgt glücklich gemeinsam mit ihren Geschwistern aufwachsen.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Saisonstart Terence-Hill-Museum



Ab 01. April öffnen wir wieder unser Tor zum Terence-Hill-Museum. Auf den Spuren des Lommatzschers Ehrenbürgers gibt es jede Menge Wissenswertes rund um Lommatzsch sowie das Schaffen und Wirken von Mario Girotti alias Terence Hill.

Öffnungszeiten:

Freitag – Sonntag sowie an Feiertagen von 14-18 Uhr.

Mehr Infos gibt es unter: Terence Hill Museum in Lommatzsch (terencehill-museum.de)

Zeitweilige Abschaltung der Telekommunikationsleitung der SachsenEnergie AG

Sehr geehrte Einwohner von Lommatzsch,

aufgrund der aktuellen Baumaßnahme zur Errichtung einer Umgehungsstraße durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr im Bereich Mertitzer Straße bis Zöthainer Straße muss kurzfristig eine Telekommunikationsleitung der SachsenEnergie AG umverlegt werden.

Die Arbeiten werden im Zeitraum vom 25.04.2022 bis 29.04.2022 stattfinden. In dieser Zeit wird es zu zeitweiligen Abschaltungen der über diese Leitung geführten Dienstleistungen (Telefon, Internet, TV) kommen, sie betreffen das gesamte Lommatzschersche VDSL-Versorgungsgebiet der SachsenEnergie AG.

Wir werden bemüht sein, die Ausfallzeit so gering wie möglich zu halten.

Für Ihr Verständnis möchten wir Ihnen bereits heute danken.

Ihre SachsenEnergie AG



...diesen Schnappschuss, von der Bushaltestelle Lautzchen, schickte uns Patrice Gräfe. Ob die Hühnerschaar auf den Bus wartete oder sich einen Lommatzscherschen Anzeiger holen wollte, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen.

Fahrrad gefunden

Am 23.03.2022 wurde im Ortsteil Piskowitz ein Fahrrad gefunden. Die Umstände des Fundes lassen vermuten, dass es sich um ein gestohlenen Fahrrad handelt. Wer ein Fahrrad vermisst, meldet sich bitte bei der Stadt Lommatzsch Bürgeramt, Frau Klose unter 035241/540 21 oder per E-Mail unter Ordnungsamt@Lommatzsch.de. Bitte halten Sie eine genaue Beschreibung bzw. Fotos des vermissten Rades für Ihre Anfrage bereit.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Ordnungsamt

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG | AUS DEN EINRICHTUNGEN

**Kreative aufgepasst!!!
Wir suchen Deine Idee**

Am 10. September wird es in Lommatzsch die 1. LOMMPIADE geben. Ein Fest von den Vereinen und der Stadt für unsere Kinder. Bei witzigen Spielen, Vereinsständen und einem ganz besonderen Wettkampf soll der Tag ganz unbeschwert für alle kleinen und großen Gäste werden.

Die Wichtigsten Info´s für das Plakat:

Was: LOMMPIADE
Wann: 10. September 2022
Wo: Innenstadtbereich
Wer: Vereine und Stadt Lommatzsch
Größe: min. A4 besser A3

Es wird eine Stadtralley geben, an der alle Kinder teilnehmen können. Höhepunkt wird dann eine Schnipseljagd, zu der unsere Vereine jeweils ein Team stellen.

Alle Vorschläge können per Mail an info@lommatzsch.de oder im Briefkasten der Stadt abgegeben werden. Einsendeschluss ist der 25. Mai 2022.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

07.04.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz...

14.04.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



Kunst- und Trödelmarkt

7. Mai 2022
10-15 Uhr

Wo? Schützenhaus Lommatzsch

Jetzt anmelden



Anmeldung unter:
info@lommatzsch.de




by Charfie

Achtung! Achtung! Achtung!

Anmeldung für den Hort „Kindertraum“

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/ 2023!

Die offizielle Hortanmeldung für Ihr Kind erfolgt am **04.04. und 05.04.2022!**

Es ist an folgenden Zeiten möglich:

Montag, 04.04.2022:
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 05.04.2022:
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hort „Kindertraum“, Robert-Volkman-Allee 19, 01623 Lommatzsch

Bitte legen Sie uns zur Anmeldung den Impfausweis Ihres Kindes vor (gem. Masernschutzgesetz vom 01.03.2020).

Um die geltenden Hygienevorschriften zur Coronaschutzverordnung einzuhalten, bitten wir Sie, bei der Anmeldung FFP2-Maske zu tragen sowie den Mindestabstand von 1,50 Meter zu weiteren Personen zu wahren. Kommen Sie möglichst als Personenberechtigte/r allein zur Anmeldung. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, einen eigenen Kugelschreiber zum Ausfüllen der Dokumente mitzubringen.

Einrichtungsleitung
Annelie Brandau

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Schollglas Sachsen GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Oberschule Lommatzscher Pflege

„Deine Idee, deine Schule, deine Entscheidung...“ Es geht nun allein weiter – Wahl kurz vor den Ferien



Was vor knapp fünf Jahren unter einer der ersten Modellschulen Sachsens mit der Jugendstiftung begann, wird nun weiterhin mit viel Kraft und Arrangement fortgeführt. Das Gesamtprojekt, betreut von einer Steuergruppe, Schülern der Klassenstufe 8 und Schulsozialarbeit, findet weiterhin seine Wirkung im Schulalltag. Bereits zum Schuljahresbeginn wurden fleißig Vorschläge und Ideen in allen Klassen gesammelt, welche den Schulalltag noch schöner machen und für alle nützlich sind. Diese Ideen wurden von der Steuergruppe gesichtet, mit dem Schülerrat beraten und bis zur Wahl für alle bekannt gemacht.

Nach einmaliger Verschiebung fand die große Schüler-Wahl nun kurz vor den Winterferien am 9. Februar statt. Der Ablauf verlief mit allen Schülerinnen und Schülern sehr korrekt und formell, eben projekterfahren. Nur unsere neuen jüngeren Klassen brauchten etwas Unterstützung durch Klassenlehrer bzw. Patenschüler.



In diesem Jahr gewann, trotz aller Hinweise auf die Schwierigkeit der Durchführung, mit einer Mehrheit von 36 % der Kiosk. Für die Projektsteuergruppe und weiteren Schülern kam dieses Ergebnis sehr überraschend und mit etwas Wehmut, dass nicht ein anderer Vorschlag wie bspw. Schul-T-Shirts oder die Erweiterung des grünen Klassenzimmers gewann. Aber die Auszählung stand und war rechtens, Demokratie ist nicht immer einfach und flexibel im Handeln

der Akteure.

Nun wird es spannend, ob eine Umsetzung dieses Wahlergebnisses und wenn in welchen Rahmen möglich ist. Ein Prozess, an dem alle Schülerinnen und Schüler durch Transparenz, Mitwirkung und Aufgabenübernahme beteiligt werden und dessen Ergebnis davon abhängig sein wird.

Smöke Bieber (Dipl. Sozial.)

Schulsozialarbeit JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Zwei neue Apfelbäumchen an der Oberschule

Danke liebe Familie Glöckner für den Tipp für die Bewerbung um die Bäumchen. Und... wir waren erfolgreich!! Seit ein paar Tagen sind nun die kleinen Apfelbäumchen eingepflanzt und werden dank der guten Pflege von Herrn Streipardt gut anwachsen, um uns mit Blüten und hoffentlich bald leckeren Äpfeln zu erfreuen. Die Foto AG hat die Bäumchen schon mal perfekt in Szene gesetzt. Hier eine Auswahl der schönsten Bilder:



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Ich freu mich auf den Frühling

*Nach draußen laufen, Sonne fühlen,
 Zum ersten Mal im Sand rumwühlen,
 Mit Glitzerseifenblasen tanzen,
 Die ersten Frühlingsblumen pflanzen,
 Mich hinterm Lieblingsbusch verstecken,
 Den Spielplatz wieder neu entdecken,
 Nach meinem Igel Ausschau halten,
 Für Ostern bunte Hühner falten.
 Und beim zu Bett geh'n immer denken:
 Ob sie mir einen Hasen schenken?*

Endlich ist der Frühling da, alles blüht und die Natur erwacht. Der viele Regen hat nun endlich ein Ende und wir genießen die warmen Sonnenstrahlen. Viele Ausflüge haben wir schon unternommen und es gab jede Menge zu entdecken und erkunden und wir hatten jede Menge Spaß. Natürlich gab es auch immer ein kleines Picknick zur Stärkung.

Peggy Rieck



NEUES VON DER FEUERWEHR

Informationen der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
 - Donnerstag, 14.04.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
 - Donnerstag, 14.04.2022, 15:00 Uhr:
Gerätehaus – Arbeiten am/im Gerätehaus
- **Feuerwehr Neckanitz:**
 - Freitag, 08.04.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Jahreshauptversammlung
- **Feuerwehr Wachtwitz:**
 - Donnerstag, 07.04.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung

■ Einsatz 14-2022 – Gasgeruch in Wohnung

Dankeschön an die Fa. Nitzsche

Ein besonderes Dankeschön möchten die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr und der „großen“ Feuerwehr Lommatzsch der Firma Nitzsche aus Obermuschütz aussprechen. Die Firma Nitzsche hat sich um den Abtransport und die entsprechende Verwertung des Altzeitungscontainers gekümmert, der neben dem Einsatzparkplatz der Feuerwehr Lommatzsch steht.

Der Erlös aus der Verwertung der Altzeitungen kommt ausschließlich der Jugendfeuerwehr Lommatzsch zugute.

Wenn sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die kleinen Kameradinnen und Kameraden ebenso unterstützen möchten, machen sie bitte weiterhin regen Gebrauch zum Entsorgen ihrer alten Zeitungen, in dem dafür bereitgestellten Container (bitte keine Kartonagen oder Pappen).

■ Einsatz 15-2022

Hilfeleistung bei Verkehrsunfall

Am Montagvormittag, 14.03.2022 um 08:47 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch über ihre Funkmeldeempfänger und durch die Sirene zum Einsatz gerufen. Die Alarmmeldung lautete: auslaufende Flüssigkeiten nach Verkehrsunfall. Die Kameraden rückten mit 2 Großfahrzeugen zur Einsatzstelle auf der S32 Abzweig Löbschütz, Richtung Meißen aus.

Vor Ort an der Einsatzstelle waren schon die Polizei und der Rettungsdienst. Die Feuerwehr Lommatzsch war von der Polizei nachalarmiert worden, um während der ganzen Unfallaufnah-

me und der Versorgung der Unfallbeteiligten die Unfallstelle abzusichern und die auslaufenden Flüssigkeiten aus einem Unfallfahrzeug aufzunehmen, zu binden und im Anschluss der Beräumung der Unfallstelle die Straße zu reinigen.

Gegen 09:32 Uhr konnte nach dem Eintreffen im Gerätehaus und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge der Einsatz durch die Kameraden beendet werden.

■ Einsatz 16-2022

Alarmierung Gefahrgutzug Meißen

Am Mittwoch, 16.03.2022 um 10:15 Uhr meldeten die Funkmeldeempfänger bei den Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch und Striegnitz einen Einsatz des Gefahrgutzuges Meißen. Die Sirene ertönte nicht.

Als Einsatzort wurde Radeburg, An der Autobahn angegeben. In einem dort befindlichen Großhandelslager wurde ein automatischer Melder der Ammoniakanlage aktiviert und hat den automatischen Alarm ausgelöst.

Auf dem Anfahrtsweg zum Treffpunkt mit den anderen Feuerwehrfahrzeugen des Gefahrgutzuges Meißen kam über Funk von der Leitstelle der Abbruch für den Einsatz. Die Kameraden mit den Fahrzeugen Dekon-P der FFW Lommatzsch und der FFW Striegnitz fuhren zurück in die Gerätehäuser, stellten die Einsatzbereitschaft wieder her und beendeten auch diesen recht kurzen Einsatz. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall **112**

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Lommatzcher
Anzeigers:**

6. April 2022

Erscheinungstermin:

14. April 2022

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 6 | 1. April 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Entsorgungstermine April 2022 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall	07.04 und 22.04
Bioabfall	01.04, 08.04, 16.04, 23.04 und 29.04
Blaue Tonne	07.04
Gelbe Tonne	04.04 und 19.04

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

**Wir dürfen wieder
Fortuna Leuben e.V.
lädt ein zum**

6. Männertagsturnier
am **26. Mai 2022**, ab **09.00 Uhr**
der F-Jugend
und ab **12.00 Uhr** E- und C-Jugend

Tombola mit kleinen Preisen
Hüpfburg für die kleinen Besucher
Speisen und Getränke für das leibliche Wohl
u.a. Kesselgulasch

- Änderungen vorbehalten -

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportkameraden (m/w/d), am **Freitag, dem 6. Mai 2022, 18.30 Uhr** führt der SSV Lommatzsch 1923 e.V. seine ordentliche Mitgliederversammlung durch. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen! Die Versammlung findet im Kleinen Saal des Schützenhauses Lommatzsch statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- Wahl des Versammlungsleiters
- Bericht über den abgelaufenen Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung
- Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- Bekanntgabe der Anwesenheit
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes
- Schlusswort

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Auf Grund der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung kann es zu einer Verschiebung des Termins kommen!

Der Vorstand SSV Lommatzsch 1923 e.V.

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

02./03.04	Inna Harzdorf, Coswig, Radebeuler Str. 6b 03 52 3/ 63 84 0
09./10.04	Praxis Birgit Defér, Coswig, Radebeuler Str. 9 03 52 3/ 68 85 9
15.04	BAG R.+D.Wende, K. Lenzner, Meißen, Neugasse 33 03 52 1/ 45 25 21
16.04	Dr. Uwe Görlitz, Diera-Zehren, Leipziger Str. 15 03 52 47/ 51 34 2
17.04	Praxis Uwe Richter, Meißen, Niederauer Str. 43 03 52 1/ 71 03 30
18.04	BAG Chr. & St. Jacoby, Coswig, Lutherstr. 1 03 52 1/ 53 62 23 9

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

FREIZEIT UND VEREINE

■ Endlich wieder Winterlager

Am Sonntag, den 20.03.2022, ging es für uns, den Nachwuchs der Lommatzcher Spielleute, in das Wintertrainingslager nach Sayda. Am Tag der Anreise haben wir die neue Unterkunft kennengelernt



und hatten anschließend ein paar Übungsstunden. Das Ziel für die Woche war, alle bekannten Titel zu festigen und viel Neues zu lernen. Die Mittelgruppe und Anfänger erlernten erste einfache Titel und Märsche, der Nachwuchszug neue Straßentitel und die Kür „Vier Fäuste“. Auch Marschtraining und Gesamtproben mit allen Übungsgruppen standen an der Tagesordnung. Das sonnige Wetter nutzten wir, um die Umgebung zu erkunden und abenteuerliche Waldspaziergänge zu unternehmen. Zum Rodeln hat der Schnee leider nicht gereicht, aber bei einer Schneeballschlacht konnten sich die Kinder auspowern. Das Abendprogramm organisierten die Übungsleiter, es gab einen Spieleabend, einen Kegel-/Völkerballabend, eine Faschingsfeier mit sehr vielen hübschen Kostümen und zum Abschluss einen Filmabend. Die Kinder hatten die ganze Woche über viel Spaß, alle haben viel gelernt und wir haben uns gefreut, wieder ins Trainingslager fahren zu können.

Im Namen der Lommatzcher Spielleute e.V., Paulina Funck



■ Traditionelle Frühjahrswanderung auf den Spuren der Schmalspurbahn um Lommatzsch

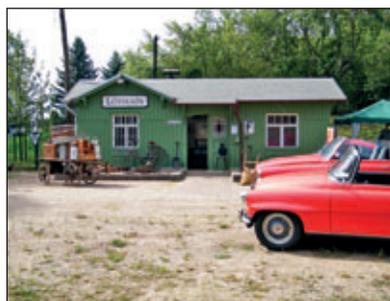
Sonntag, 1. Mai 2022, 09:00 - 14:00

Ort: D-01623 Lommatzsch

Treffpunkt: ehem. Lokschuppen (Bahnhofstraße), Kontakt/Anmeldung: 035247/51053 (U. Jankowski), post@heimatverein-kaeb-schuetztal.de

Am 01.05.2022 veranstaltet der Heimatverein Käbschütztal e.V. eine geführte Frühjahrswanderung auf den Spuren der Schmalspurbahn in der Lommatzcher Pflege. Start ist um 9:00

Uhr am ehemaligen Lokschuppen in Lommatzsch (Bahnhofstraße, D-01623 Lommatzsch). Gleich zu Beginn der Wanderung gibt es ein Erlebnis der besonderen Art. Der ehemals zweigleisige Lokschuppen öffnet an diesem Tag seine Tore und kann besichtigt werden. Es wird eine Zeitreise in das Jahr 1972 werden, da das Innere des Lokschuppens kaum verändert wurde. Danach führt die Wanderoute entlang der eingestellten Regelspurstrecke Riesa - Nossen bis zum ehemaligen Bahnhof Mertitz - Gabelstelle. Weiter der Trasse folgend taucht die Wandergruppe kurze Zeit später bei Zöthain in das schöne, blühende Käbschütztal ein. Etwa in der Hälfte der



zwölf Kilometer langen Strecke findet an der ehemaligen Haltestelle Käbschütztal eine kleine Rast statt, wo es eine Möglichkeit zur individuellen Stärkung in Form von Speis und Trank geben wird. Weiter geht es über Leutewitz, Mauna und Görna-Krögis zum Schmalspurbahnmuseum Löthain, wo die Wanderung gegen ca. 14:00 Uhr endet. In Löthain besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, den Tag im Museum ausklingen zu lassen. Für alle Inte-

ressierten, die nicht mit wandern können, ist es möglich das Schmalspurbahnmuseum Löthain ab 11:00 Uhr zu besichtigen.

Alle Wanderer werden gebeten sich unter 035247/51053 oder post@heimatverein-kaeb-schuetztal.de anzumelden, damit ein Rückfahrdienst zum Bahnhof Lommatzsch organisiert werden kann. Auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk ist achtzugeben! Es besteht kein Versicherungsschutz. Alle Maßnahmen zum aktuellen Hygienekonzept werden getroffen! Änderungen vorbehalten.

Daniel Pohl [DP] Schmalspurbahnmuseum Löthain

FREIZEIT UND VEREINE

Vorbereitungsspiel am Sonntag in Leuben. Fortuna Leuben – Lommatzcher SV 0:6 (0:3)



Osterfeuer in Neckanitz

Die Feuerwehr Neckanitz, lädt am 14. April 2022, ab 18:30, zum Osterfeuer auf den ehemaligen Sportplatz ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden

100 JAHRE LOMMATZSCHER SV

Damals war's ... (12.1)

Wenn man in den Wintermonaten mal so Zeit für das Nebensächliche hat, fallen einem Dinge aus der Vergangenheit in die Hände, die schon in der Gegenwart wieder „hochkommen“, bzw. die einem jetzt noch ärgern. Sowie der Umgang mit unserer Sporthalle. Damals auf Initiative der BSG Traktor errichtet und maßgeblich durch Lothar Krauß vorangetrieben. So gab es um die Nutzung schon in den ersten Monaten unterschiedliche Meinungen. Ist nun das Fußballspielen erlaubt oder nicht?

Die damaligen Kommissionen (Jugendfragen, Körperkultur und Sport) beim Rat der Stadt Lommatzsch stellten fest, dass die Halle für Ballspiele, dafür wurde sie ja gebaut, geeignet ist. Nur zählte der Fußball bei einigen Verantwortlichen nicht unter „Ballspiele“. Auch der Begriff „wettkämpfmäßig“ wurde uns von Herrn Kuhn (damaliger Direktor der OS Lommatzsch) noch einmal pädagogisch wertvoll erläutert: “Wenn zwei



im Bild oben: Lothar Elschner, Walter Sollte und BM K-D.Hirsch

Mannschaften gegeneinander spielen, so ist das als Wettkampf zu bewerten“.

Die „Hard-Liner“ beharrten auf ihren Ansprüchen. Fußball wurde nur begrenzt zugelassen. Ganze „Heerscharen“ beschäftigten sich damit (hier nur einige Auszüge). Wettkämpfmäßig wurde ein Verbot von Fußballspielen gefordert.

Bei den Trainingszeiten musste sich die damalige BSG Motor hintenanstellen. Mit nur zwei Zeiten wurde sie sehr „stiefmütterlich“ behandelt. Volkssport, LPG´s und Betriebe hatten den „Löwenanteil“. Natürlich auch der Handballsport für den die Halle hauptsächlich gebaut wurde, und dass ist auch richtig so! Heute geht es in den Wintermonaten auch eng zu. Doch haben sich die Sportvereine und auch die kommunalen Verantwortlichen auf einen guten Nenner geeinigt, und dass ist auch gut so!

Peter Rennert

LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

■ Lommatzcher Geschichte(n) – Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 40 – Rückblick (7)

Anfang 1987 hatten die Mitarbeiter des Wasserwerkes und die damals auch im Lommatzcher Raum umfassend tätigen Mitarbeiter des Meisterbereiches 4 des Riesaer Versorgungsbereiches für mehrere Tage und Nächte einen für das Wasserwerk beispiellosen Kampf um die Wasserversorgung auszufechten – gegen den Winter und die damaligen Probleme der Energie- und Brennstoffversorgung. Um die Ereignisse jener Tage zu beschreiben, habe ich beschlossen, hier Teile meines Protokolls aus dieser Zeit wiederzugeben, ergänzt mit einigen Anmerkungen.

■ 14.01.1987

10.15 Uhr: Energieausfall, Hochbehälterstand 58 %, Nachfrage bei Energieversorgung Nossen: EV noch nicht auskunftsfähig. / 10.28 Uhr: ZGE „Frischeier“ informiert. / 10.30 Uhr: Nachfrage in Churschütz - Pumpstation arbeitet. / 10.35 Uhr: VEB „Elbtal“ informiert und die Produktionsleitung gebeten, sparsamst mit Trinkwasser umzugehen. Elbtal“ hat weiterhin Elektroenergie und produziert. Meister des MB 4 in Riesa informiert. / 10.45 Uhr: Erneut bei Energieversorgung Nossen nachgefragt. Auskunft: „Elektroenergie ist wegen Überlastung des Netzes gebietsweise abgeschaltet worden. Voraussichtliche Dauer 4 Stunden. Wiederholung der Abschaltung ist möglich“. / 17.20 Uhr: Netzstrom liegt wieder an. Hochbehälter ist leer, der größte Teil des Rohrnetzes ist ebenfalls leer. Filterspül-Luftleitung ist eingefroren. (Anmerkung: Die Maschinenräume waren zu jener Zeit nicht beheizbar) / 21.15 Uhr: Hochbehälterstand 15 %, erneuter Energie-Ausfall. (Anmerkung: In der Zwischenzeit war von einem LKW des ACZ Lommatzsch ein Notstromaggregat aus dem Wasserwerk Fichtenberg nach Lommatzsch geholt und in einer Halle des VEB „Dämpferbau“ frostsicher untergestellt worden. Für den nun erforderlichen Einsatz konnte wegen mangelhafter Batterien und wegen des erneuten Energieausfalls auch mit einem Startgerät das Aggregat nicht angelassen werden. Deshalb wurde der „Notstromer“ in das „Elbtal“-Werk gebracht und dort angelassen, weil der Betrieb weiterhin mit Elektroenergie versorgt war und produzierte). 23.45 Uhr: Das Notstromaggregat befindet sich im Wasserwerk im Einsatz. (Anmerkung: Im Verlauf des Tages wurden alle Landanlagen überprüft und zusätzlich zur Elektro-Heizung mit Dauerbrand-Öfen und Heizmaterial ausgestattet – die Pumpwerke Churschütz, 2-mal Leuben und Schleinitz. Im Wasserwerk Lommatzsch wurde ebenfalls ein Dauerbrand-Ofen aufgestellt. Die Briketts für die Schwerkraftheizung waren nahezu zur Neige gegangen und Nachbestellungen blieben seit Wochen erfolg-

los. Es war lediglich seit einiger Zeit nur noch mit Sand und Steinen durchsetzte feuchte Rohbraunkohle verfügbar, die für den alten Heizungskessel völlig ungeeignet war. In der Filterhalle und im Gebläseraum wurden zwei Kokskörbe aufgestellt, die mit jedem verfügbarem Heizmaterial befeuert wurden. Im Wasserwerk befinden sich im 3-Schicht-Betrieb ständig 4 bis 5 Kollegen im Einsatz, zur Bedienung des Notstrom-Aggregates und des Wasserwerkes, sowie der Heizungen und für Kontrollen der Landanlagen. Zur Notbeleuchtung sind Kerzen, Petroleumlampen, sowie Hand- und Taschenlampen im Einsatz. Es war für Speisen und Getränke, sowie Winterkleidung gesorgt. Petroleum und 250 l Diesel stehen bereit.

■ 15.01.1987

01.25 Uhr: Die Anlage des Wasserwerkes läuft wieder mit Netzstrom. Der Hochbehälter ist leer. (Anmerkung: Ich konnte nun endlich zwei Filter spülen, denn das Wasserwerk lief jetzt mit voller Leistung. Unter Notstrombetrieb konnte das Werk nur sehr eingeschränkt arbeiten. Diese zwei Filterspülungen wurden, obwohl seit Jahren routinemäßig ausgeführt, für mich in jener Nacht zur besonderen Herausforderung. Man bedenke, seit vielen Stunden wurden in der Filterhalle und im Gebläseraum in den geschlossenen Räumen die offenen Kokskörbe mit Briketts, Rohbraunkohle und Holz ununterbrochen in Betrieb gehalten, bei geschlossenen Fenstern und Türen, wegen des starken Frostes. Die in jenen Tagen im Wasserwerk gemessene tiefste Außentemperatur ist mit -27°C registriert. Nun waren die Betriebsräume derart mit Rauchgasen gesättigt, dass ich, im wahren Sinn der Worte, gerade noch meine Hände vor Augen sah, der Fußboden blieb im Rauch verborgen und die zur Filterspülung zu bedienenden einzelnen Handräder waren nur sichtbar, wenn ich unmittelbar davor stand, so dass ich in jener Nacht die Filter-Rückspülungen praktisch blind durchführte, unter der ständigen Gefahr, dass jeden Moment mitten im Spülprozess der Strom wieder ausfallen konnte, was ein rasches Handeln erforderlich machen würde, mit meiner kleinen Taschenlampe in der plötzlich einsetzenden Finsternis. Doch es ging gut aus und nach zwei Stunden Atemnot war die Durchlassfähigkeit der Filteranlage so weit erhöht, dass der Hochbehälter um 04.30 Uhr bereits wieder zu 25 % gefüllt war. Aber 05.15 Uhr erfolgte ein kleiner Rückschlag, als ein kurzer Stromausfall von 20 Minuten den Stand des Schwochauer Hochbehälters wieder auf 12 % sinken ließ. Dies blieb jedoch, obwohl der „Notstromer“ weiter im Leerlauf in Bereitschaft gehalten



LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)



■ 16.01.1987

06.00 Uhr: Hochbehälterstand 95 %/08.00 Uhr: Notstromag-

wurde, an diesem Tag der letzte Stromausfall. Das Wasserwerk ist weiterhin im 3-Schicht-Betrieb besetzt. Aus der Stadt werden eine Reihe von Frostzählern gemeldet – Hauswasserzähler, die wegen mangelhaften Kälteschutzes in den Kellern eingefroren waren).

gregat ist ausgegangen und springt nicht mehr an, mangelhafte Batterien./08.40 Uhr: Notstromaggregat mit neuen Batterien in Betrieb genommen./09.30 Uhr: Energieabschaltung wegen Reparaturarbeiten in der Trafo-Station des Wasserwerkes, Hochbehälterstand

75 %/.11.05 Uhr: Des Wasserwerk arbeitet wieder mit Netzstrom, Hochbehälterstand 40 %./ 11.30 Uhr: Rohrbruchmeldung Straße der Befreiung, Hauptleitung, sowie in Jessen.5000 kg Briketts wurden kurzfristig geliefert und eingelagert./ 16.00 Uhr: Das Notstromaggregat wurde außer Betrieb genommen und im „Elbtal“ frostsicher und abrufbereit untergestellt. Die Batterien werden an das Ladegerät angeschlossen. Die Rohrbrüche Straße der Befreiung und Jessen sind beseitigt. Das Wasserwerk wird weiterhin in drei Schichten von jeweils zwei Kollegen beheizt und überwacht. / 22.00 Uhr: Alles normal. Das Wasserwerk ist ab diesem Zeitpunkt mit einem Kollegen besetzt und beheizt, weiterhin halten sich im Riesaer Stützpunkt des MB 4 ständig drei Kollegen in Bereitschaft.

■ 17.01.1987

Weiterhin alles normal.

Fortsetzung folgt
Sebastian Weisz

SONSTIGES

Lommatzsch zwischen Protest, Spaziergang und Dialog

Seit geraumer Zeit regt sich in unserer Stadt, wie auch in anderen Städten und Gemeinden, Protest gegen die Politik unserer Regierung in Bezug auf Corona. Die Meinungen der Lommatzcher und Lommatzcherinnen gehen dabei weit auseinander. Von absoluter Zustimmung bis strikte Ablehnung sind diese in allen Facetten vertreten. Dass die ablehnenden Bürger und Bürgerinnen ihren Unmut nach außen tragen und mit Protesten im Lommatzcher Stadtzentrum dem Ausdruck verleihen ist gut. In einer demokratischen Gesellschaft wie unserer, ist dies jederzeit möglich und für die Vielfalt im Meinungsbild auch nötig. Natürlich waren die öffentlichen Proteste in den letzten zwei Jahren eingeschränkt, aber sie waren immer möglich. Eine absolute Einschränkung der Meinungsbildung und -kundgebung fand zu keinem Zeitpunkt statt.

Aus dem ortsfesten Protest auf dem Markt ist mittlerweile ein „Spaziergang“ geworden, dem sich auch gern Gegner und Gegnerinnen aus anderen Städten und Gemeinden anschließen. Hintergrund zu dieser Änderung ist offenbar, dass sich die Partei Freie Sachsen zum Initiator dieser sachsenweiten Spaziergänge aufgeschwungen hat. Die Freien Sachsen gibt es seit etwa einem Jahr und in diesem wurden sie vom sächsischen Verfassungsschutz als rechtsextremistisch und verfassungsfeindlich eingestuft. Wen wundert´s, wenn sich das Führungstrio aus ehemaligen Kadern der rechtsextremen Gruppierungen/Parteien „pro Chemnitz“, NPD und „die Rechte“ zusammensetzt?! In ihrem Parteiprogramm zweifeln sie die Stellung Sachsens in der BRD an und wollen in letzter Instanz den Austritt aus der Bundesrepublik. Die Abschaffung der Renten- und Krankenversicherung sowie der Schulpflicht seien an dieser Stelle ebenfalls erwähnt. Die Corona-Proteste spielen dabei nur eine temporäre Rolle und sind offenbar nur Mittel zum Zweck.

Diese Leute laden also jetzt jeden Donnerstag über ihre Kanäle ein und Bürger*innen aus der Mitte der Gesellschaft lassen sich vor den Karren spannen? Als Lommatzcher und Lommatzcherinnen erwarten wir eine klare Distanzierung von solchen Gruppierungen. Eine Zusammenarbeit mit jenen hat nichts mehr mit vielseitigen Meinungsbildern und demokratischen Grundsätzen zu tun. Ein individueller Protest zu einer selbstgewählten Zeit wäre ganz einfach umzusetzen. Wenn die Zusammenarbeit mit den Freien Sachsen jedoch gewollt ist, dann haben wir vermutlich eine ganz andere Baustelle im Ort. Wir hoffen nicht!

Anfang Februar war unser Stadtoberhaupt der Meinung, dass es in Lommatzsch eine Spaltung der Bürgerschaft gibt und hat deshalb selbige zum Dialog eingeladen. Grundsätzlich eine gute Idee, denn nur im Austausch miteinander kann Demokratie wachsen, jedoch nur, wenn sachlich, objektiv und faktenbasiert gearbeitet wird. Dies war und ist nicht der Fall.

In der Eröffnung des Dialogs wurden Parallelen zu 1989 gezogen. Dazu ein klares NEIN! Die Gegenwart ist nicht wie die DDR. Solche Vergleiche verharmlosen ein System, welches Menschen verfolgt und die freie Meinungsbildung massiv eingeschränkt hat.

Dazu ein Zitat von Bürgerrechtler Uwe Schwabe:

„Das als Friedliche Revolution 2.0 zu bezeichnen, ist gegenüber diesen Menschen, die damals dabei waren, eine infame Verharmlosung für deren Mut und der Opfer, die sie gebracht haben.“ (LVZ,05.11.2020).

Dem ist nichts hinzuzufügen!

Ein Dialog kam, wie auch aus den Nachberichten zu entnehmen ist, nicht zustande, vielmehr ein kräftiges Argumente-Feuerwerk aus

allen Lagern. Die einen argumentierten eher emotional, die anderen wiederum mit sehr viel Zahlenwerk. Beide Seiten wurden los, was sie loswerden wollten, ohne irgendwas erreicht zu haben. Am Ende stand der Entschluss, dass ein Fest für Kinder organisiert werden soll. Lobenswert! Das eigentliche Thema des Abends, der Dialog, wurde leider verfehlt.

Was jedoch überhaupt nicht hinnehmbar ist, dass zum Thema Medienmacht NS-Größen zitiert werden! Noch schlimmer ist dann nur noch, dass vom Moderator weder unterbrochen, noch ermahnt wurde und dieses Zitat in den Nachberichten im Lommatzcher Anzeiger bagatellisiert wird. Die Beteiligten sollten sich ernsthaft Gedanken machen, um was es hier eigentlich geht und mit welchen Mitteln man hantiert. Vergleiche zur NS-Zeit dürfen nicht geduldet werden!

Im Nachgang dieses Bürgerdialogs gab und gibt es nun einen verbalen Schlagabtausch von beiden Lagern im Lommatzcher Anzeiger. In den Antworten bzw. Gegendarstellungen wird neben bereits genannter Bagatellisierung wird weiter gnadenlos argumentiert, pauschalisiert und übertrieben. Völlig absurde Sinnverknüpfungen zur Situation von 1933, 1945 und 1989 werden mittels Redewendungen und Zitaten hergestellt. Respekt und Dialogbereitschaft – völlige Fehlanzeige!

Das ist doch nicht Lommatzsch!? Wollen wir so weitermachen? Von einem guten Dialog und Miteinander sind wir gerade weiter weg als vor dem Bürgerdialog. Schuld daran trägt hier nicht unser Staat oder sonst wer.

Abschließend fanden wir eine gute Definition für einen echten Dialog von Dr. Dorothea Hartmann:

„In einem echten Dialog ist es nicht mehr wichtig, bestimmte Meinungen zu vertreten und Standpunkte auszutauschen, sondern vielmehr Perspektiven gemeinsam zu erkunden und Einschätzungen „in der Schwebel“ zu halten, die Gemeinschaft zu spüren und ein gemeinsames Denken anzufangen.“ (Dr. Dorothea Hartmann (2014), URL: www.heiligenfeld.de/blog/echten-dialog-zu-kultivieren-ist-ein-langer-prozess-des-eigenen-erforschens-ein-interview-mit-dr-dorothea-hartmann)

Hoffentlich ist das ein guter Ansatz für eine gute und bessere Zukunft. Das aus sich aus selbst Erlebtem, Gelesenem und aus Gesprächen mit Mitmenschen heraus skizzierte Bild unserer Stadt sollte sich zum Positiven wandeln. Darin sind wir uns einig:

Judith und André Schmidt

Monika und Peter Rennert

Bruni und Horst Bieber

Christoph Halwaß

Susanne Reissner

Maik Kuhnert

Annett und Uwe Rennert

Alice und Ivo Sasse

Prof. Dr. Benno Schneider

Ines und Frank Rennert

Ines Richter

Tino Zeuner

Anita und Jörg Harder

Janet Rusek und Daniel Dinter

Jeanette und Mirko Altermann

Bärbel Bäßler

Christoph Hennig

Christiane und Sven Böttger

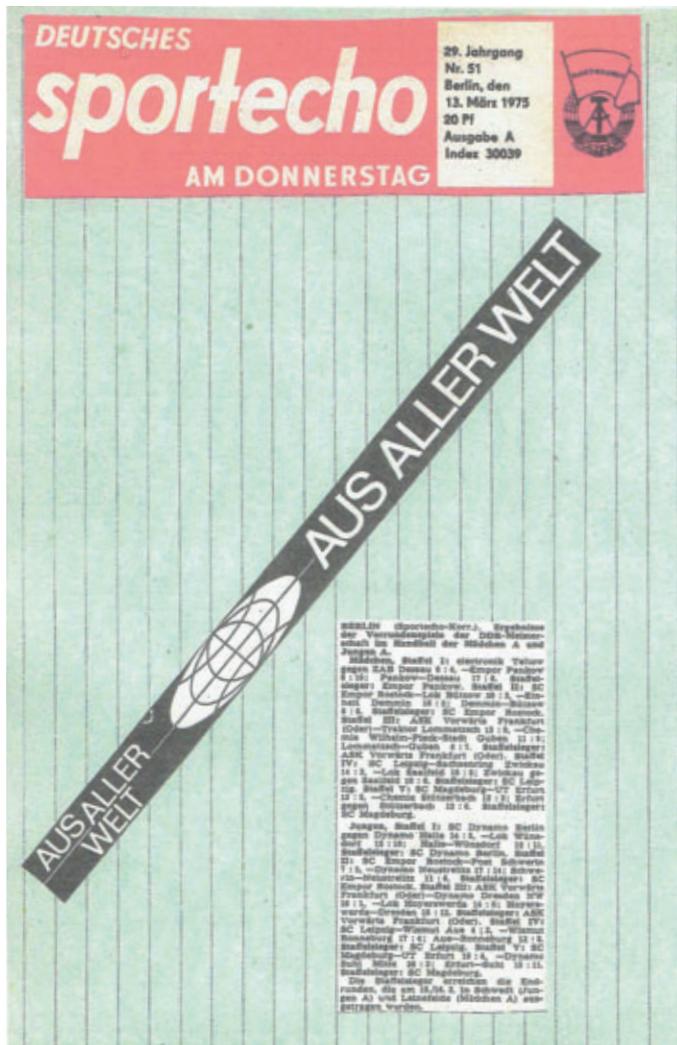
Michael Sasse

100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.



Die Mädchen A+B auf der Zielgeraden zum Bezirksmeistertitel!

Die Mädchen und Jungen B von Traktor Lommatzsch standen beide im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft in Radeberg. Das unterstreicht die gute Nachwuchsentwicklung, wobei die äußerst schlechten Trainingsbedingungen mit viel Fleiß und Kraft überwunden wurden. Die Mädchen gestalteten alle bisherigen Spiele in dieser Saison erfolgreich und gewannen vier große Turniere im DDR-Maßstab. Umso enttäuschender war deshalb die 4:7-Niederlage gegen Empor Dresden-Mitte. Da die stärksten Spielerinnen nicht zu ihrer Bestform fanden oder zum Teil verletzt waren, fand die Mannschaft nicht zum gewohnten Spiel

Die Jungen kämpften und spielten gegen den Favoriten, Lok Dresden, überraschend gut und bis kurz vor Schluß konnte sogar beim Stande von 9:9 noch eine Überraschung möglich sein. Individuelle Fehler verhinderten dies jedoch. Mit 9:11 wurde letztendlich noch knapp verloren. Beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch zum Vize-Berziksmeistertitel.

Erstmals errang eine Lommatzcher Mannschaft bei den Mädchen A einen Bezirksmeistertitel. In der Vergangenheit wurden schon mehrere Anläufe auf diesen begehrten Titel getätigt bzw. gespielt, doch immer ohne Erfolg. Obwohl noch zwei Spiele ausstanden, war der Titel mit einem Konto von 24:00 Punkten bereits sicher. Die dazu erforderlichen letzten Punkte wurden mit einem schwer erkämpften 10:5-Sieg gegen Görlitz geholt. Obwohl gleich in der Anfangsphase eine 4:0-Führung gelang, konnte die große Nervosität nie richtig abgelegt werden. Die sichersten Torchancen wurden vergeben, doch die letzten zehn Minuten gaben dann den Ausschlag, da Lommatzsch in der Kondition und vor allem in der Wurfkraft noch etwas zusetzen hatte. Andrea Gottschling im Tor und Christine Fiedler waren die Besten in diesem Spiel, bei einer Mannschaft, die für diesen letzten Spieltag der Saison sehr gut vorbereitet war, und wunderbar homogen, das heißt, gleichmäßig zusammengesetzt, ihr großes Ziel Bezirksmeister mit ihrem verdienstvollen Übungsleiter Werner Kleindienst souverän erreichte. Ohne Niederlage, mit 28:00 Punkten, eine ganz reife Leistung!

Ganz anders lief das zweite Spiel gegen Fortschritt Riesa. Da der Titel sicher war, wurde gelöst aufgespielt und ein hoher 23:7-Sieg erspielt.

100 JAHRE HANDBALL

Anzeige(n)

Endlich gelangen auch gute Spielzüge und die überlegene Schnelligkeit wurde richtig angewandt. Nun gilt es, sich auf die bevorstehende DDR-Meisterschaftsvorrunde in Frankfurt/Oder gründlich vorzubereiten, denn ein gutes Abschneiden wird sehr schwer!!

Bezirksmeisterschaft Abschlusstabelle Mädchen A:

1. Traktor Lommatzsch	14	14	-	-	229:102	28:0
2. Empor Dresden-Mitte	14	9	1	4	192:152	19:0
3. Chemie Meißen	14	9	-	5	166:169	18:10
4. Motor Görlitz	14	5	2	7	166:170	12:16
5. Dynamo NW Dresden	14	5	1	8	179:202	11:17
6. Fortschr.Weinböhla	14	5	1	8	138:178	11:17
7. Einheit Radeberg	14	4	-	10	172:199	08:20
8. Fortschritt Riesa	14	2	1	11	125:192	05:23

Mit dem überzeugenden Bezirksmeistertitel im Gepäck, ging es für die Lommatzcher Mädchen nach einer zielgerichtenden Vorbereitung auf die Reise nach Frankfurt/Oder zur Vorrunde der DDR-Meisterschaft der Mädchen A (13 und 14 Jahre). In dieser Altersklasse konnten auch die Sportclubs ihre Mannschaften mit auf Titeljagd schicken. Sie wurden auf vier der fünf Vorrundengruppen aufgeteilt und gewannen natürlich alle ihre Spiele. Einzig der Staffel 1 gewann eine BSG-Mannschaft, da es keine fünfte Clubmannschaft gab.

Hier die Vorrundenstaffeln:

Staffel 1:electronic Teltow, ZAB Dessau, Empor Pankow.

Sieger: Empor Pankow.

Staffel 2:SC Empor Rostock, Lok Bützow, Einheit Demmin.

Sieger: SC Empor Rostock.

Staffel 3:ASK Vorw. Frankfurt/O.,Trakt. Lommatzsch, W.P.St.Guben

Sieger: ASK Vorw. Frankfurt/Oder

Staffel 4:SC Leipzig, Sachsenring Zwickau, Lok Saalfeld.

Staffelsieger: SC Leipzig.

Staffel 5:SC Magdeburg, UT Erfurt, Chemie Stützerbach.

Sieger: SC Magdeburg.

Ein kleinerTrost: Unsere Mädchen waren die am Besten

Zweitplatzierten!!

Mit einem „Koffer“ voll Erfahrungen konnte die Heimreise angetreten werden. Umsonst war dieser Ausflug auf keinen Fall!!

Eine exakte Aufstellung ist leider in den Unterlagen nicht zu finden, doch die Namen der Mädchen, die in dieser Altersklasse spielten, die haben wir. Daraus resultiert diese Aufstellung:

Katrin Schirmer, Elke Fritzsche, Manuela Wietschel, Kristine Fiedler, Petra Bahr, Petra Käseberg, Monika Lehnhardt, Christiane Fischer, Renate Kuhn, Karin Geißler, Monika Nitzsche, Angelika Wruck, Silvia Zoher, Ines Frischat, Gabi Kissig, Simone Gyger.
Sollte eseine Korrektur geben, bitte bei mir melden (H.Rodeland 21).

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Wir bitten Sie, zu den Gottesdiensten und Kreisen OP-Masken mitzubringen und einen Stift, beim Singen ist das Tragen von FFP2-Masken erforderlich.

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

1. April

18.00 Uhr Friedengebete in der Kirche Lommatzsch

3. April – Judika

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch mit Kindergottesdienst

10. April – Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

14. April – Gründonnerstag

17.00 Uhr Agapemahl in der Kirche Lommatzsch

15. April – Karfreitag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch

17. April – Ostersonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bläsern in der Kirche Lommatzsch

18. April – Ostermontag

Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen und Kirchenkaffee in der Kirche Neckanitz

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

10. April – Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dörschnitz

15. April – Karfreitag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

18. April – Ostermontag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Dörschnitz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

4. April, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Lommatzsch

12. April, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

14. April, 14.30 Uhr Seniorenkreis in Lommatzsch

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

5. April, 19.30 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Osterblasen

„Der Herr ist auferstanden!“ – Diesen Osterruf bringen die Bläser vom Posaunenchor Lommatzsch in die Dörfer. In diesem Jahr wollen sie am Ostersonntagmorgen, den 17.04.2022, zwischen 7 Uhr und 8 Uhr in Paltzsch, Lautzsch, Dörschnitz und Pahrenz das Osterfest einblasen. Die Bläser freuen sich auf Sie als Zuhörer!



„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet. An den Freitagen 01. und 08.04. laden wir jeweils um 18.00 Uhr zum Ökumenischen Friedensgebet in die Wenzelskirche Lommatzsch ein.

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Anzeige(n)

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876199

